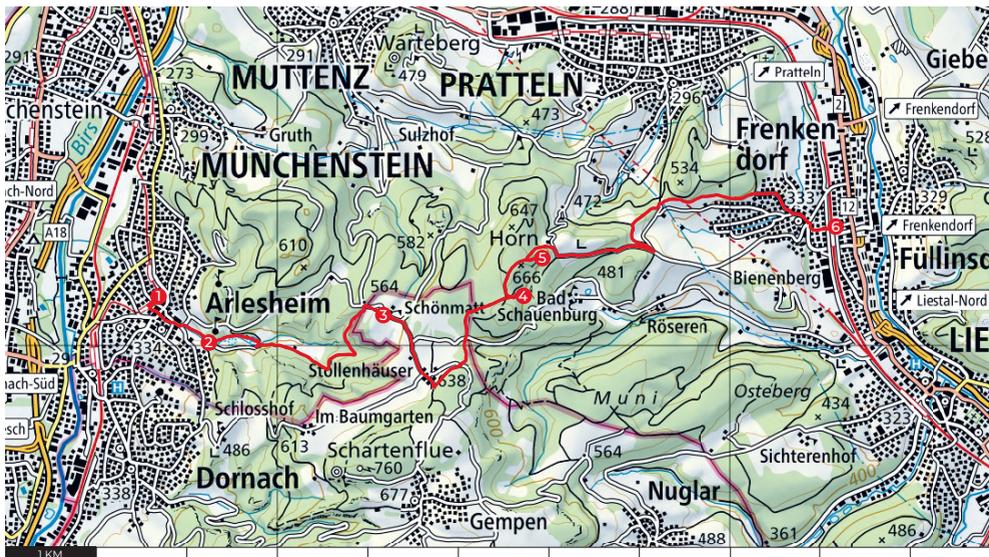


Samstag, 5. April 2025



Schauenburgflue

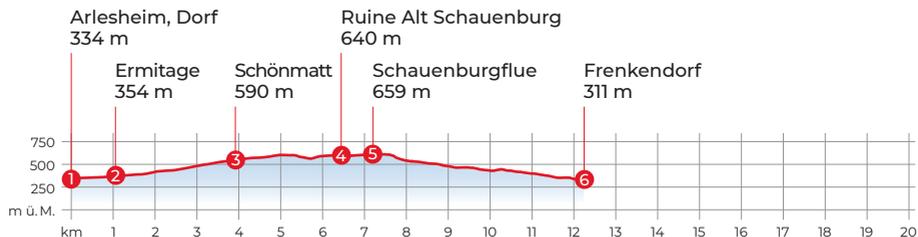


ARLESHEIM — SCHAUENBURGFLUE — FRENKENDORF

Stationen	Dauer/h	Gesamt/h	
1 Arlesheim, Dorf		0:00	
2 Ermitage	0:15	0:15	
3 Schönstatt	0:55	1:10	
4 Ruine Alt Schauenburg	0:50	2:00	
5 Schauenburgflue	0:10	2:10	
6 Frenkendorf	1:15	3:25	WC

Auf einen Blick

Schwierigkeit	★★/T1
Distanz	12,2 km
Aufstieg	440 m
Abstieg	460 m
Karte	Basel 213T Liestal 214T





EIN KRAFTORT, EINE FLUE UND ZWEI RUINEN

Die gelbe Tramlinie 10 bringt uns vom Bahnhof Basel SBB nach Arlesheim. In wenigen Minuten erreichen wir die natur- und denkmalgeschützte romanische Ermitage, den grössten englischen Landschaftsgarten der Schweiz. Der Park mit Brücklein, künstlich angelegten Weihern, Gärtnerhaus und Einsiedelei ist als Kraftort bekannt. Am Fuss des Schlosses Birseck gelegen, lädt er zu Ruhe und Besinnung ein. Ein angenehmer Aufstieg führt uns auf ein kleines Plateau, und wir wandern an der regional bekannten Schönematt und den Stollenhäusern vorbei.

Abwechslungsreich geht es weiter bis zur Ruine Alt Schauenburg, der ersten und jüngeren der beiden Schauenburgen. Im Jahr 1275 auf einem Felskopf erbaut, hat sie eine bewegte Geschichte, die konservierten Mauerreste sind heute noch zu sehen. Nicht mehr weit ist es bis zur aussichtsreichen und ebenfalls geschichtsträchtigen Schauenburgflue, die markant über dem Ergolzthal thront. Unterwegs zu unserem Ziel Frenkendorf erblicken wir die Ruine Neu Schauenburg, die ältere der beiden Burgen. Mit ihrem neuzeitlichem Pavillon liegt sie idyllisch auf einem isolierten Felskopf inmitten einer gerodeten Hochfläche.

Abkürzung: möglich

Verpflegung: aus dem Rucksack

Wanderleitung: Susanne Schlicker und Marianne Heusser

FAHRPLAN

Hinfahrt		Rückfahrt	
Zürich HB	ab 08:34	Frenkendorf-Füllinsdorf	ab ...:14 u. ...:44
Arlesheim, Dorf	an 09:55	Zürich HB	an ...:26 u. ...:52

Beachten Sie bitte die Rubrik «Fahrkarten» auf Seite 8.